

# **Tätigkeitsbericht 2023**

## **RAG Saalfeld-Rudolstadt**

<http://www.leader-saalfeld-rudolstadt.de>

**Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023**



Inhalt:

- 1 Organisation und Zusammensetzung der Gremien**
- 2 Umsetzung der RES - Tätigkeitsschwerpunkte nach Handlungsfeldern**
  - 2.1 Realisierte Förderprojekte
  - 2.2 Prozessbegleitung und Netzwerkarbeit
  - 2.3 Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Aktionsgruppe
  - 2.4 Maßnahmen zur Sensibilisierung und Qualifizierung der Akteure
  - 2.5 Bedeutsame Abweichungen von der regionalen Entwicklungsstrategie
- 3 Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte des Jahres 2023**
  - 3.1 Ausblick
  - 3.2 Bedarf zur Fortschreibung der RES
  - 3.3 Bedarf zur Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse
- 4 Statistischer Teil**
  - Finanztabelle zum Tätigkeitsbericht (s. Anlage 4)
  - Formblätter zur jährlichen Dokumentation (s. Anlage 5)

### **Übersicht Anlagen:**

Anlage 1 / Übersicht Vereinsmitglieder 2023

Anlage 2 / Übersicht ausgezahlte Fördermittel 2023 – alte Förderperiode

Anlage 3 / Übersicht ausgezahlte Fördermittel 2023 – neue Förderperiode

Anlage 4 / Finanztabelle zum Tätigkeitsbericht 2023 – neue Förderperiode

Anlage 5 / Formblätter jährliche Dokumentation, Stand: 31.12.2022 – alte Förderperiode

## Tätigkeitsbericht 2023 – Zusammenfassung

Das Jahr 2023 war vom **Übergang in die neue Förderperiode** geprägt. Mit Beginn der Auftragserfüllung des Regionalmanagements am 01.08.2023 war der zeitliche Startpunkt der neuen Förderperiode gesetzt. Aktivitäten des Regionalmanagements zur Umsetzung der RES sowie Sachausgaben der LEADER Aktionsgruppe wurden in den Auszahlungsanträgen/Verwendungsnachweisen entsprechend der alten bzw. neuen Förderperiode abgerechnet.

Die Arbeit des Regionalmanagements hatte im Jahr 2023 – alte FP - ihren **Schwerpunkt im Bereich Monitoring/Evaluierung**, in der **Abwicklung der Projektförderung in der Nachlaufzeit** sowie in der Unterstützung des Vorstandes bei der Koordinierung einer **Anpassung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES 2023-2027)** nach den Vorgaben des TMIL. Die RES in der Änderungsfassung vom 19.07.2023 wurde mit Schreiben vom 17.10.2023 anerkannt und damit die Genehmigung der RES vom 20.12.2022 bestätigt.

Das Regionalmanagement ist ab dem Zeitpunkt der Beauftragung zum 01.08.2023 vollumfänglich in die **inhaltliche Arbeit zur Umsetzung der RES 2023-2027** eingestiegen. Die Beauftragung erfolgte an den gleichen Dienstleister, so dass die Arbeit ohne zeitlichen Verzug fortgesetzt werden konnte. Die Aufgaben des Regionalmanagements, die in der RES 2023-2027 beschrieben sind, wurden mit Auftragsvergabe vereinbart. Trotz der Unterstützung seitens des Landesverwaltungsamtes war die Umsetzung des Ausschreibungsverfahrens für den ehrenamtlichen Vorstand, insbesondere für den Vorsitzenden, mit einem erheblichen Aufwand verbunden.

### Projektumsetzung alte Förderperiode:

Mit dem Projektauftrag vom 31.07.2021 waren Akteure der Region letztmalig in der laufenden Förderperiode zum Einreichen von Anträgen aufgefordert gewesen. Die letzten Projektentscheidungen hatte die Region im Jahr 2022 getroffen. Im Jahr 2023 wurden **11 Maßnahmen der alten Förderperiode** umgesetzt bzw. zum Abschluss gebracht, darunter 4 Vorhaben, die bereits im Jahr 2020 eine Bewilligung aus Verpflichtungsermächtigungen für 2023 erhalten hatten. Im Jahr 2023 - alte FP - wurden **LEADER-Fördermittel** in einem Umfang von **EUR 179.874,61** (Vergleich 2022: EUR 534.010,95) für konkrete Umsetzungsprojekte der Region an Akteure ausgezahlt. Den Eigenanteil der Projektträger inbegriffen wurden im Jahr 2023 damit Gesamtausgaben von rund 280.000 EUR zur Umsetzung von LEADER Projekten getätigt.

### Projektumsetzung – neue Förderperiode:

Für das Jahr 2023 war der Region ein Verfügungsrahmen für den Start der neuen Förderperiode in Aussicht gestellt worden. Neben den bereits im Zuge der RES -Erstellung definierten Startprojekten wurden über einen **1. Projektauftrag** weitere Vorhaben generiert. Im Jahr 2023 wurden **10 Maßnahmen der neuen Förderperiode** umgesetzt bzw. wurde mit deren Umsetzung begonnen. 2 weitere Maßnahmen gehen auf der Grundlage der erteilten Bewilligung unter Nutzung von Mitteln aus Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2024 in die Realisierung.

Im Jahr 2023 - neue FP - wurden **LEADER-Fördermittel** in einem Umfang von **EUR 118.829,58** für konkrete Umsetzungsprojekte der Region an Akteure ausgezahlt. Den Eigenanteil der Projektträger inbegriffen wurden im Jahr 2023 damit Gesamtausgaben von rund 540.000 EUR zur Umsetzung von LEADER Projekten getätigt.

Mit dem **2. Projektauftrag** vom 30.06.2023 ist die Region in das reguläre Verfahren nach RES eingestiegen. Die neuen Zeitabläufe, insbesondere der neue Antragstermin (15.11.) zum Einreichen von LEADER Projekten, aber auch die neuen inhaltlichen Schwerpunkte der RES bedürfen der weiteren Kommunikation. Als Hilfestellung wurde durch das Regionalmanagement ein Flyer erstellt, der den Weg der Antragstellung aufzeigt und auf die neuen Handlungsfelder verweist. Im Jahr 2024 sollen weitere Aktivitäten entwickelt werden, die den Projektträgern helfen, die an Sie gestellten Anforderungen zu erfüllen. Die RES wird in der aktuellen Fassung auf der Internetseite veröffentlicht und auch in Form einer Kurzfassung als gedruckte Broschüre erscheinen.

Die im Jahr 2023 gestartete **Veranstaltungsreihe ‚Unser Dorf im Klimawandel‘** (Zukunftswerkstatt Schwarzatal, RAG, Landkreis/Nachhaltigkeitsmanagement) bietet niederschwellig und vor Ort ein konkretes Informations- und Diskussionsformat an, das für die Themen der RES sensibilisiert. Die Aktivitäten zur **Sensibilisierung der Akteure** für die Ziele und Handlungsfelder der RES sollen im Jahr 2024 fortgesetzt und weiter intensiviert werden. Im August 2023 fanden der **Aktionstag Sommerfrische Schwarzatal** und die **Schwarzburger Gespräche** statt. Formate unterstützt die LEADER Aktionsgruppe auch in der neuen Förderperiode als Mitveranstalter.

Das **RES-Leitprojekt ‚Soziales Miteinander stärken‘** begründet den verstärkten Einsatz von Managementleistungen zur Unterstützung ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements im Sinn von HF-Ziel 1.2 und 1.7 der RES. Bereits während der Erstellung der RES war damit begonnen worden, gezielt neue Akteure in den Dörfern für den LEADER Prozess zu gewinnen. Um Projektträger gut beraten zu können, pflegt die RAG den intensiven Kontakt mit anderen im Gebiet der LEADER Region tätigen Förderstrukturen (u.a. Landkreis, Partnerschaften für Demokratie, Sparkassen-Stiftung, Thüringer Ehrenamtsstiftung).

In den regionalen **Medien** (OTZ, Amtsblätter, Internetseite des Landkreises) wurde über die Aktivitäten der RAG berichtet. Auch im Jahr 2023 verzeichnet die **Internetseite [www.leader-saalfeld-rudolstadt.de](http://www.leader-saalfeld-rudolstadt.de)** hohe Zugriffszahlen. Als öffentlich zugängliches Medium bietet sie Informationen und Kontaktmöglichkeiten. Das Regionalmanagement nutzt die Internetseite zur Berichterstattung über Aktivitäten der RAG, als Plattform zur Bereitstellung von Informationen und Dokumenten zum LEADER Prozess und als Medium, um auf Veranstaltungen der Netzwerkpartner aufmerksam zu machen.

## 1 Organisation und Zusammensetzung der Gremien

### ● **Zusammensetzung der Vereinsgremien**

Der LEADER Verein Sif-Ru umfasst zum Stand Dez 2023 **32 Mitglieder**.

In der Mitgliederversammlung am 02.11.2023 hat die turnusgemäß anstehende **Vorstandswahl** stattgefunden. Im Ergebnis setzt der Vorstand in unveränderter Zusammensetzung seine Arbeit für die nächsten 4 Jahre fort.

Die in der RES 2023-2027 beschriebene Organisationsstruktur zur Projektauswahl hat beginnend mit der ersten Antragsrunde der neuen Förderperiode ihre Arbeit aufgenommen. Im Vergleich zur alten Förderperiode ist neu, dass die Vorbewertung der Anträge (Erstellen von Beschlussvorlagen für die Mitgliederversammlung) nun ein erweiterter Vorstand - die **Steuerungsgruppe**, bestehend aus 7 Personen - übernimmt. Für die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe gelten die gleichen Regelungen wie für das Auswahlgremium (Mitgliederversammlung). Für die Koordinierung der Vereinsangelegenheiten ist weiterhin der 5-köpfige Vorstand gemäß Vereinssatzung zuständig.

Bei der Durchführung der Treffen von Gremien und Arbeitsgruppen wurden auch im Jahr 2023 unter anderem digitale Formate genutzt. Sie sind mittlerweile fester Bestandteil der Kommunikation in der RAG.

(s. Anlage 1: Übersicht Vereinsmitglieder 2023)

### ● **Geschäftsstelle:** unverändert - Domäne Groschwitz, Groschwitz 1, 07407 Rudolstadt

### ● **Ressourcen des Regionalmanagements (RM):** - 2023 / alte FP

Die Beauftragung des Regionalmanagements (**Ines Kinsky**, Büro für Stadt- und Regionalentwicklung, Bad Berka) ging für das Jahr 2023 von einem im Vergleich zu den regulären Umsetzungsjahren eingeschränkten Leistungsumfang aus. Mit Schlussrechnung vom 15.07.2023 endet die alte Förderperiode für die Region Sif-Ru. Leistungen des Regionalmanagements wurden in Höhe von 40.500,00 € in Rechnung gestellt und zu 90% gefördert.

- **Ressourcen des Regionalmanagements (RM):** - 2023 / neue FP

Das Regionalmanagement für die neue Förderperiode hat seine Arbeit zum 01.08.2023 aufgenommen. Die Beauftragung erfolgte im Ergebnis eines Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens.

Beauftragt ist ein Leistungsumfang im Äquivalent von 1,5 Stellen, der die in der RES (s. Kap. 6.2) definierten Aufgaben abdeckt. Ein Zuwendungsbescheid liegt für den Zeitraum 2023-2027 vor. Beauftragt wurde: **Ines Kinsky**. Büro für Stadt- und Regionalentwicklung, Bad Berka. Die Umsetzung der Aufgaben erfolgt gemeinsam mit Nachauftragnehmern. Im Jahr 2023 hat **Dr. Burkhardt Kolbmüller** an der Umsetzung des Projektes ‚Unser Dorf im Klimawandel‘ mitgearbeitet. **Julia Mitze** wurde als Nachauftragnehmerin mit Leistungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Gestaltung Flyer, Rollup, Textbearbeitung für eine Druckfassung RES) beauftragt und hat im Rahmen der Projektabwicklung unterstützt. Leistungen des Regionalmanagements wurden in Höhe von 66.010,00 € in Rechnung gestellt und zu 90% gefördert.

Neben dem beauftragten Regionalmanagement haben **Vereins- und Vorstandsmitglieder** ehrenamtlich an der Umsetzung des LEADER Prozesses mitgewirkt.

- **Qualifizierung Regionalmanagement:**

22./23.05.2023 / TN DVS Veranstaltung – **Bundesweites LEADER Treffen in Baunatal** / Thema: Auf geht's in die nächste Runde

12.09.2023 – Kinsky / TN Online-Seminar des Weiterbildungsverbundes Kultur Land Bilden / Thema: **Update Vereinsrecht** – virtuelle Mitgliederversammlungen rechtssicher durchführen

07.12.2023 – Kinsky / TN DVS Veranstaltung (online) – Bundesweiter Austausch mit anderen LEADER Regionen zum Thema: **Rechtspopulismus und -extremismus** in der LEADER Region

Sep-Nov.23 – Kinsky / TN Weiterbildung (online) ‚Miteinander reden Werkstatt‘ (**Bundeszentrale für politische Bildung**) / Veranstaltungsreihen zu den Themen ‚Verschwörungstheorien‘ und ‚Strukturen kraftvoll gestalten‘

- **Sitzungen der Vereinsgremien:**

**Vorstand bzw. Steuerungsgruppe** (6): 15.02., 14.03. (Projekt-Vorbewertung), 22.05., 17.07., 25.10. und 14.12.2023 (Projekt-Vorbewertung)

**Mitgliederversammlungen** (4): 30.03. (Projektauswahl), 14.06. (Projektauswahl Kooperationsprojekt), 19.07. und 02.11.2023

## 2 Umsetzung der RES - Tätigkeitsschwerpunkte nach Handlungsfeldern

### 2.1 Realisierte Förderprojekte

Mit dem Projektauftrag vom 31.07.2021 waren Akteure der Region letztmalig in der laufenden Förderperiode zum Einreichen von Anträgen aufgefordert. Die letzten Bewilligungen der alten Förderperiode waren für die LEADER Region Saalfeld-Rudolstadt durch das TLLLR Gera im Jahr 2022 erteilt worden. Im Jahr 2023 wurden **11 Maßnahmen** der alten Förderperiode umgesetzt bzw. zum Abschluss gebracht. (s. Anlage 2)

Im Beteiligungsprozess zur Erstellung der RES 2023-2027 waren **Startprojekte** definiert worden. Ergänzend dazu wurde der **erste Projektauftrag für die neue Förderperiode** am 15.02.2023 veröffentlicht und bis zum 10.03.2023 Anträge entgegengenommen. Neben vier Startprojekten wurden in der Auswahl Sitzung am 30.03.2023 neun weitere Vorhaben in durch die RAG in der Förderwürdigkeit bestätigt. In der Mitgliederversammlung am 14.06.2023 wurde die Kooperationsvereinbarung zum Projekt ‚Netzwerk Landwirtschaft Ostthüringen‘ befürwortet die Umsetzungsmaßnahme des Projektträgers Bauernverband Saalfeld-Rudolstadt e.V. ‚Zukunft Landwirtschaft im Verbund‘ votiert.

Inklusive der Umsetzungsmaßnahme zum Kooperationsprojekt wurden **14 Projektanträge** zur weiteren Bearbeitung an das TLLLR Gera übergeben.

Das **Startprojekt SP\_01 ‚Unser Dorf im Klimawandel‘** (Träger: RAG) wurde zurückgezogen und in Kooperation mit der Zukunftswerkstatt Schwarzatal und dem Landratsamt (Nachhaltigkeitsmanagement) in Eigenleistung umgesetzt. Grund der Zurücknahme war der zu spät zu erwartende Zuwendungsbescheid. Die mehrteilige Veranstaltungsreihe (Sensibilisierungsmaßnahmen) sollte im zeitigen Frühjahr beginnen. Im Jahr 2023 wurden 3 Veranstaltungen der Reihe durchgeführt. (nähere Erläuterung zum Projekt – siehe Kap. 2.4)

Im Jahr 2023 wurden **10 Maßnahmen umgesetzt** bzw. wurde mit der Umsetzung begonnen. 2 weitere Maßnahmen gehen auf der Grundlage der erteilten Bewilligung unter Nutzung von Mitteln aus Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2024 in die Realisierung. (s. Anlage 3)

Auch das **Kooperationsprojekt** startet erst im Jahr 2024; auf die Stellenbeschreibung hatte sich bis Ende 2023 kein geeigneter Bewerber gemeldet.

Für folgende, im Jahr 2023 bewilligte Vorhaben, ist die Finanzierung über mehrere Jahre vorgesehen:

- 23\_01 / Hof10architektur GmbH: Hof 9, Bohlenstube 21
- 23\_07 / Gemeinde Kaulsdorf: Sanierung Sanitärbereich Sportlerheim
- 23\_08 / Gemeinde Unterwellenborn: Ersatzneubau Sanitäranlagen Saalthal-Alter

Der Projektaufruf für die Einreichung von Anträgen für das LEADER Jahr 2024 wurde am 30.06.2023 veröffentlicht. Projektskizzen konnten bis zum 30.08. und formale Förderanträge bis zum 15.11.2023 eingereicht werden. Zur Vorbereitung der Anträge hat die Steuerungsgruppe am 14.12.2023 beraten.

Im Projektaufruf vom 30.06.2023 war unter Bezug auf den besonderen Fokus der Regionalen Entwicklungsstrategie auf die Krisenfestigkeit der Region mit dem **Thema ‚Wasser‘ ein inhaltlicher Schwerpunkt** gesetzt worden. Projekte, die maßgeblichen Bezug auf das Schwerpunktthema nehmen, erhielten in der Bewertung Zusatzpunkte. Konkret angesprochen waren Initiativen von regionalen Akteuren und Projektanträge in folgenden Bereichen:

- Maßnahmen zur Installation oder Instandsetzung von Anlagen zur Regenwasserrückhaltung und -nutzung,
- Maßnahmen, die den Wasserabfluss in den Siedlungen und der Landschaft regeln und das Mikroklima verbessern (Schwamm-Region, Hitzevorsorge) sowie
- Maßnahmen, die dazu beitragen, den Wert der Ressource Wasser zu schärfen.

Neben LEADER gibt es zum Thema ‚Wasser‘ andere Fördermöglichkeiten, auf die im Rahmen des Projektaufrufs hingewiesen wurde. Einschlägige LEADER Maßnahmen sollten im Idealfall regionale Spezifika berücksichtigen und Förderlücken schließen, bottom-up entwickelte Ansätze fördern, Impulse setzen und für das Thema sensibilisieren.

Mehr Infos zum Projektaufruf hier: [https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/aktuell/offener\\_projektaufruf\\_mit\\_schwer-24526.html](https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/aktuell/offener_projektaufruf_mit_schwer-24526.html)

Daneben konnten Projekte zu allen Handlungsfeldern eingereicht werden. Aus dem Spektrum der eingereichten Anträge war für lediglich 2 Maßnahmen ein Bezug zum Schwerpunktthema herzustellen.

Der **Umsetzungsstand zum Mitteleinsatz – neue FP** - wird in der ‚Finanztabelle zum Tätigkeitsbericht‘ (s. Anlage 4) dargestellt. Neben dem Stand der tatsächlich ausgezahlten Mittel im Jahr 2023 enthält die Tabelle konkrete Angaben zum Bedarf 2024 sowie zum Bedarf an Mitteln für die Jahre 2025 ff entsprechend der in der MV am 18.01.2024 getroffenen Projektauswahl. Nach Abschluss des Projektauswahlverfahren ist festzustellen, dass der für 2024 zugeteilte Finanzrahmen (Mitteilung des TMIL vom 06.12.2023) nicht ausreicht, um alle Maßnahmen wie beantragt und votiert umzusetzen. Im Jahr 2024 betrifft das für die RAG Sif-Ru private Antragsteller, die bei der Umsetzung ihrer Vorhaben auf Haushaltsmittel im laufenden Jahr angewiesen sind.

Bei den in der Tabelle aufgeführten Gesamtsummen für die Jahre 2025 ff – Plan Mittelbedarf – ist der in Aussicht gestellte Finanzrahmen für die RAG in der gesamten Förderperiode berücksichtigt. Wenn, wie mit Anerkennung der Förderregion in Aussicht gestellt, insgesamt 2,1 Mio € Projektmittel für Vorhaben eingesetzt werden sollen, müsste für die Folgejahre ein jährlicher Mittelabruf in Höhe von rd. 400.000 € möglich sein. (s. Anlage 4)

Vielzahl und Vielfalt von Projekten und Antragstellern entsprechen dem Anliegen der LEADER Aktionsgruppe, Fördermittel sowohl wirkungsvoll als auch möglichst breit einzusetzen. LEADER Projekte in der Region Sif-Ru sollen als Impuls in größeren Prozessen wirken. **Ergänzende bzw. alternative Förderwege** zur Umsetzung von Vorhaben im Sinn der RES werden durch das Regionalmanagement geprüft.

## 2.2 Prozessbegleitung und Netzwerkarbeit

Neben der Umsetzung von konkreten Förderprojekten gehört die aktive Begleitung von Netzwerken und Initiativen, die zur Umsetzung der Leitprojekte der RES beitragen, zu den Aufgaben des Regionalmanagements. In der neuen RES sind hier andere thematische Schwerpunkte gesetzt. Im Jahr 2023 wurden weitere Leitprojekte der alten Förderperiode - im Hinblick auf die aktive Begleitung durch die LEADER Aktionsgruppe - abgeschlossen.

### Fröbel-Kreis (Leitprojekt alte FP)

Das Netzwerk Fröbel-Kreis (Leitprojekt Fröbel Dekade) wird unter Leitung der Stadt Bad Blankenburg weitergeführt. Das Regionalmanagement hat am 15.02.2023 letztmalig aktiv an einer Sitzung im Rathaus Bad Blankenburg teilgenommen. Mit der im Jahr 2023 erfolgten Bestätigung der Kindergartenidee als Immaterielles Weltkulturerbe im Freistaat Thüringen steht der Anspruch und die Aufgabe des Fröbel-Kreises, das Weltkulturerbe gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen lebendig zu halten. Die im Jahr 2022 über eine LEADER Projektförderung hergestellten Präsentationsmittel können hierfür vielseitig eingesetzt werden. Die Bestätigung für die Landesliste war im April 2022 erfolgt.

Mehr Infos: [https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/aktuell/kindergarn\\_hat\\_es\\_in\\_die\\_thuer-24331.html](https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/aktuell/kindergarn_hat_es_in_die_thuer-24331.html)

Der Sommergewinn Umzug in Eisenach stand am 18.03.2023 unter dem Thema – Immaterielles Weltkulturerbe in Thüringen. ‚Fröbels Kindergarten‘ war dabei.

Auch die Tradition des Eisenacher Sommergewinns ist als Immaterielles Weltkulturerbe auf der Landesliste Thüringen anerkannt.



## **Streuobstinitiative** (Leitprojekt alte FP)

Die Streuobstinitiative Saalfeld-Rudolstadt hat sich auch dank der Impulse aus dem Ostthüringer Kooperationsprojekt als aktives Netzwerk der Region etabliert. Mit dem Abschluss des Kooperationsprojektes zum Ende der alten Förderperiode endet die aktive Begleitung durch das Regionalmanagement.

Aktivitäten in der Region Sif-Ru 2023:

Streuobst-Stammtisch, Baumschnitt- und Veredlungskurse, Apfelmärkte

Notiz am Rande:

Der Rottenbacher Pomologe Hans-Jürgen Mortag gehört zu den Organisatoren der Streuobstinitiative Sif-Ru. Er hat im Jahr 2023 ein Buch veröffentlicht.



## **Wanderregion Schwarzatal** (Leitprojekt alte FP)

Das Regionalmanagement hat über mehrere Förderperioden hinweg die Entwicklung der **Tourismusregion Rennsteig-Schwarzatal** begleitet. Die aktive Beteiligung des LEADER Regionalmanagements in den Gremien der Region – insbesondere in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft – hatte mit Auslaufen der Förderperiode zum 31.12.2022 geendet. Das Regionalmanagement hat im Jahr 2023 auf der Grundlage des i.R. der Evaluierung der LEADER Förderperiode verfassten Berichtes zur Umsetzung des ILEK Schwarzatal bei der Beantragung von Fördermitteln für eine Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes unterstützt. Die Fördermaßnahme REK Schwarzatal (Landsprogramm Tourismus) wurde bewilligt und in der letzten Jahreshälfte 2023 erfolgte die Auftragsvergabe an einen externen Dienstleister. Die Sicherung einer hohen Qualität der touristischen Infrastruktur sowie die Produktentwicklung in der LEADER Region ist in Handlungsfeld 2 (Ziel 2.2.) der neuen RES verankert und soll durch Projektförderung weiterhin unterstützt werden. Das Regionalmanagement nutzt den Beteiligungsprozess zur Erstellung des REK, um geeignete LEADER Maßnahmen zur Umsetzung der RES zu generieren.

Für die **Destination Thüringer Meer** liegt ein REK vor; das Umsetzungsmanagement wird über einen Zweckverband organisiert. Die Teilnahme an Veranstaltungen der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft **Thüringer Meer** wurde auch im Jahr 2023 über Christine Kober (Naturparkverwaltung Thür. Schiefergebirge/Obere Saale, gleichzeitig Vorstand RAG Sif-Ru) sicher gestellt.

## **Zukunftswerkstatt Schwarzatal**

Die Zukunftswerkstatt Schwarzatal bleibt auch in der neuen Förderperiode wichtiges Akteursnetzwerk der LEADER Aktionsgruppe, vom dem maßgebliche Entwicklungsimpulse für die LEADER Region ausgehen. Im Jahr 2023 haben sich die gemeinsamen Aktivitäten auf die Umsetzung von und die Teilnahme an Veranstaltungen im IBA-Abschlussjahr konzentriert.



Der **Tag der Sommerfrische** fand am 20.08.2023 die **Schwarzburger Gespräche** am 12.08.2023 statt. Eine durch die IBA organisierte Veranstaltung am 19.08.2023 mit dem Titel ‚Festival der Local Heros‘ hat beide Ereignisse inhaltlich miteinander verbunden. Daneben haben sich die Akteure und Partner der Zukunftswerkstatt u.a. am 16.03.2023 (in Bad Blankenburg) und am 14.11.2023 (in Unterweißbach) zu laufenden und künftigen Aktivitäten verständigt. Unter anderem war hier die **Beteiligung am Projektaufruf Aller.Land** diskutiert und vorbereitet worden.

Mehr Infos zu den Schwarzburger Gesprächen 2023 hier: [https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/aktuell/schwarzburger-gespraechе-2023\\_-24520.html](https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/aktuell/schwarzburger-gespraechе-2023_-24520.html)



Tag der Sommerfrische 2023 / Mehr Infos hier: [www.tag-der-sommerfrische.de](http://www.tag-der-sommerfrische.de)

Aus dem Gesamtprojekt ‚Resilientes Schwarzatal‘ (Grdl. Qualifizierungsvereinbarung vom Mai 2015) wurden in der LEADER Region die folgenden IBA-Projekte umgesetzt:

- Bahnhof Rottenbach ‚Tor ins Schwarzatal‘ – Umsetzung u.a. mit LEADER Projektförderung
- Schloss Schwarzburg – ‚Denkort für Demokratie‘
- Gemeinschaftl. Wohnen und Arbeiten / Haus Döschnitz – Umsetzg. u.a. mit LEADER Projektförderung
- Sommerfrische-Haus Bräutigam in Schwarzburg – Umsetzung u.a. mit LEADER Projektförderung
- Wasserfrische-Projekte in Obstfelderschmiede und Meuselbach-Schwarzühle (Umsetzung läuft)

Mehr Infos zu den IBA-Projekten hier: <https://www.iba-thueringen.de/projekte>

Parallel mit der LEADER Förderperiode endete im Jahr 2023 die **Internationale Bauausstellung (IBA) Thüringen**.

Die Ergebnisse sind gut dokumentiert und wurden bei der Beschreibung der Handlungsfelder der RES 2023-2027 insbesondere im HF 1, Leitprojekt ‚Regionales Leerstandsmanagement umsetzen‘ berücksichtigt.





## Partnerschaften für Demokratie

Die LEADER Aktionsgruppe ist aktives Mitglied im Netzwerk der Partnerschaften für Demokratie (PfD) im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Das Regionalmanagement arbeitet auch in der neuen Förderperiode im **Begleitausschuss PfD** mit und entscheidet hier (mit) über die Vergabe von Fördermitteln. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Bündelung des Einsatzes von Fördermitteln. Als Beispiel für das gute Zusammenwirken ist das Projekt MOTHEK (Fahrende Bibliothek) von Anna Barth zu nennen, bei dem LEADER Förderung bei der Anschaffung von Ausstattung unterstützt hat und über PfD eine Förderung des Personaleinsatzes in der Startphase erfolgt ist. Das Engagement der RAG in der neuen Förderperiode ist in der RES über die Formulierung des Leitprojektes (HF 1) ‚Soziales Miteinander stärken‘ begründet. Neben den Sitzungen des Begleitausschusses PfD haben unter Beteiligung der RAG am 24.03.2023 eine Zukunftswerkstatt (Kamsdorf) und am 20.10.2023 eine Demokratiekonferenz (Orangerie Saalfeld) stattgefunden.

In Umsetzung des Leitprojektes ‚Soziales Miteinander stärken‘ (neue FP) wurde die Zusammenarbeit mit dem **Jugendforum Saalfeld-Rudolstadt** intensiviert. Bei dem Jugendforum handelt es sich um ein Gremium der Partnerschaften für Demokratie. Das Jugendforum wird bei der Auswahl von Jugend-Förderprojekten in der LEADER Region hinzugezogen.

## Netzwerk- und Lobbyarbeit für den ländlichen Raum

Netzwerk- und Lobbyarbeit für den ländlichen Raum sind als Aufgaben des Regionalmanagements sowohl in der alten als auch in der neuen Förderperiode in der RES verankert. Die RAG Sif-Ru arbeitet im **Thüringer Begleitausschuss GAP-SP** mit und vertritt hier die Interessen der Thüringer LEADER Akteure. An einem durch die LEADER Landessprecher organisierten **Parlamentarischen Abend im Landtag** am 06.12.2024 haben neben Vorstandsmitgliedern und dem Regionalmanagement auch Projektträger aus dem Landkreis Sif-Ru teilgenommen.

Die RAG Sif-Ru ist Mitglied im **Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen Deutschlands** (BAG LAG e.V.) In 10 online-Treffen im Jahr 2023 fanden Vorstandssitzungen statt. Die Landesvertreter sind in 6 online-Treffen zusammengekommen und haben sich zum Stand der Umsetzung von LEADER ausgetauscht. Die BAG LAG war Mitveranstalter einer Begleitveranstaltung zum **Zukunftsforum ländliche Räume am 25.01.2023** in Berlin (Veranstalter: DVS, BAG LAG, ASG), Titel: ‚Energiewende – Nichts Neues für das Land?‘

Die europäische Vertretung der LEADER Regionen (ELARD) hat am 18./19.12.2023 eine **Veranstaltung der LEADER Aktionsgruppen im Europäischen Parlament** in Brüssel (TN Kinsky) organisiert.

Die Vertreter der europäischen LEADER Regionen im Sitzungssaal des Europäischen Parlaments.



Mehr Infos hier: [https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/aktuell/europaeischer\\_leader\\_kongress\\_am-24583.html](https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/aktuell/europaeischer_leader_kongress_am-24583.html)

Der Erfahrungsaustausch mit anderen Regionen ist für eine erfolgreiche Umsetzung von LEADER unabdingbar. In Thüringen hat die RAG Sif-Ru an Netzwerktreffen teilgenommen und Informationsangebote genutzt:

- **TMIL-Veranstaltung:** 29.11.2023 in Erfurt (TN Mechtold, Kinsky), weitere Veranstaltungen für Vorsitzende
- **Netzwerktreffen** für Regionalmanagements: 19.10.2023. (Weimarer Land, TN Kinsky)

## 2.3 Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Aktionsgruppe

Nach der umfassenden Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2022 zur Evaluierung der alten und der Erstellung der RES zur neuen Förderperiode, hat sich die Kommunikation im Übergangsjahr 2023 auf die Neuordnung interner Abläufe konzentriert. Ein neues **Rollup** und ein **Flyer ‚Projekte mit LEADER umsetzen‘** wurden als Kommunikationsmittel hergestellt und stehen für die Öffentlichkeitsarbeit und die Information der Akteure in den kommenden Jahren zur Verfügung. In der **Regionalpresse** wurden Pressemitteilungen des RM zu Projektaufufen veröffentlicht. Darüber hinaus haben die Lokalredakteure der OTZ nach eigenen Recherchen über konkrete Vorhaben berichtet.

Im Zuge der Umsetzung des LEADER Startprojektes (SP\_04) – Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre ‚Herbstzeitlose‘ hat die RAG die **Möglichkeit der Vorstellung** genutzt. In einem eigenen Tagesordnungspunkt konnte das Regionalmanagement die Ziele der RES und die Fördermöglichkeit LEADER einem speziellen Akteurskreis präsentieren. An der Veranstaltung am 15.09.2023 in der Festscheune Groschwitz haben Ehrenamtliche aus dem gesamten Landkreis, Vertreter von Thüringer Ehrenamtsstrukturen und hauptamtlich Zuständige aus Kommunen und dem Landkreis teilgenommen.



Impression aus dem LEADER Projekt ‚Jubiläum Herbstzeitlose‘ / Im Bild: Elisabeth Franke (AWO Saalfeld) – die Moderatorin der Veranstaltung

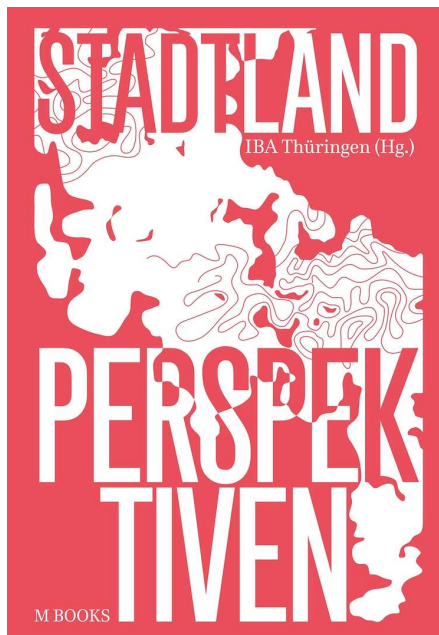
Auch der **Parlamentarische Abend im Thüringer Landtag am 06.12.2023** hat einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Der Termin wurde genutzt, um insbesondere Landtagsabgeordneten LEADER und die Arbeit der Thüringer Aktionsgruppen näher zu bringen. Die Moderation und eine Einführung in den Abend inklusive eines bundes- und europaweiten Blicks auf LEADER hatten Anke Wehmeyer und Hartmut Berndt von der BAG LAG übernommen.

### Impression vom Parlamentarischen Abend

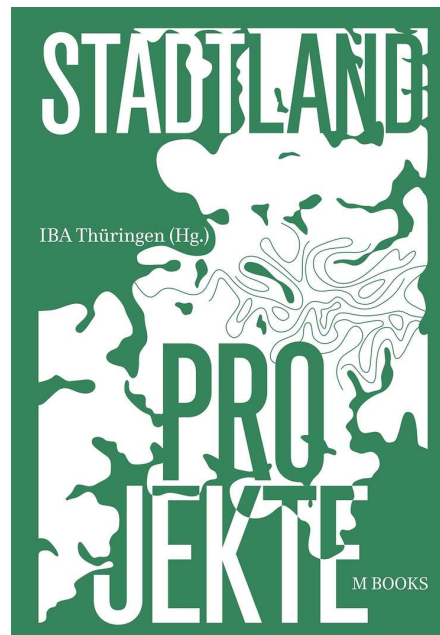


Die LEADER Region profitiert nachhaltig von der **Öffentlichkeitsarbeit der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen**. Als Dokumentation des IBA-Prozesses im Schwarzatal war im Jahr 2022 die Broschüre ‚Sommerfrische Schwarzatal – eine Reiselandbuch‘ mit Fotos, Interviews und Erläuterungen entstanden. Hier werden die LEADER Aktionsgruppe und regionale Akteure mit ihrem Anteil und ihrer Rolle im IBA-Prozess vorgestellt.

Im Abschlussjahr der IBA wurden weitere zwei Bücher herausgegeben, in denen die Ergebnisse und Ansätze aus dem IBA-Prozess sowie die konkreten Projekte präsentiert bzw. reflektiert werden. Auch hier finden die Aktivitäten der LEADER Aktionsgruppe im Zusammenhang mit dem räumlichen Projektschwerpunkt Schwarzatal umfassend Erwähnung.



ISBN 978-3-944425-32-0



ISBN 978-3-944425-31-3



**Veranstaltungen und Publikationen 2023** (für die Statistik – alte FP):

- **Rundbrief** ‚Gedanken zum neuen Jahr‘, 01.01.2023
- **Präsenz RAG bei öffentlichen Veranstaltungen Dritter:**  
15.09.2023 – Jubiläum Herbstzeitlose
- **Präsentationen der RAG-Themen bzw. und Projekte bei (Fach)Veranstaltungen Dritter: --**
- **Teilnahme an Veranstaltungen Dritter:**  
25.01.01.2023 – Zukunftsforum ländliche Räume in Berlin (Mechtold, Kinsky)  
22./23.05.2023 – DVS-Veranstaltung / deutschlandweites LEADER Treffen in Baunatal (Kinsky)  
16.11.2023 – MV des Kreisbauernverbandes Saalfeld-Rudolstadt (Kinsky)
- **Eigene öffentliche Veranstaltungen:**  
20.08.2023 – **Tag der Sommerfrische** (Veranstalter: Zukunftswerkstatt, IBA, RAG Sif-Ru) / genaue Besucherzahlen wurden nicht erhoben (geschätzt: 500 Besucher, davon 250 Frauen)  
12.08.2023 - **Tagung „Schwarzburger Gespräche 2023 / Thema: Gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern“** (40 TN, davon 15 Frauen)
- **Eigene Exkursionen und Exkursionsbegleitung:** -

**Berichterstattung in den Medien:**

- Eigene Artikel auf der **Internetseite** [www.leader-saalfeld-rudolstadt.de](http://www.leader-saalfeld-rudolstadt.de): **43**  
**Zahl der Zugriffe: 8.804**
- Artikel in der **Regionalpresse: 2**  
Artikel in **Amtsblättern: 3** (Projektaufruf und Tag der Sommerfrische)
- Beiträge im **SRB-Bürgerradio**, Artikel im **Internetportal des Landkreises** (nicht erfasst)
- Beiträge im **MDR-Fernsehen**: nicht erfasst
- Berichte in **überregionalen Medien**: nicht erfasst

Auf **Anfragen von Studierenden** gibt das Regionalmanagement Auskunft zu den Themen der RAG und unterstützt studentische Arbeiten. Im Jahr 2023 konkret:

- Beantwortung von Rückfragen zum Projekt Haus Bräutigam an Masterstudierende Josefine Wockenfuß - Uni Kassel, Fachbereich Stadt- und Regionalplanung
- Projekt-Input, Interview und Begleitung Masterarbeit Nadja Listemann – FH Erfurt, Studiengang Stadt- und Raumplanung

## 2.4 Maßnahmen zur Sensibilisierung und Qualifizierung der Akteure

Im ersten Umsetzungsjahr der neuen Förderperiode wurde über die **Tagung Schwarzburger Gespräche** unter dem Titel ‚Gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern‘ für das Fokusthema Resilienz (neue RES) sensibilisiert. Unter anderem wurden Erfahrungen sowie Projekte aus anderen Regionen Deutschlands vorgestellt.

Ein wichtiges Angebot zur Sensibilisierung und zur Umsetzung der RES (HF 3, Ziel 3.2 – Sensibilisierung für Klimaschutz und Klimawandel) stellt die **Veranstaltungsreihe ‚Unser Dorf im Klimawandel‘** dar, die als gemeinsames Format der Zukunftswerkstatt Schwarzatal, des Landkreises (Nachhaltigkeitsmanagement) und der LEADER Aktionsgruppe durchgeführt wird.

In der Informations- und Diskussionsreihe werden die Folgen des Klimawandels und mögliche Anpassungsstrategien thematisiert. Im Jahr 2023 haben 3 Veranstaltungen (Sitzendorf, Deesbach, Bad Blankenburg) stattgefunden, im Jahr 2024 wird die Reihe fortgesetzt. Konzeption, Organisation und Moderation der Reihe erfolgt durch Burkhardt Kolbmüller. Wichtigen Input hat u.a. die Nachhaltigkeitsmanagerin des Landkreises gegeben. Dank einer Unterstützung über das Landratsamt konnte u.a. eine Wärmebildkamera angeschafft werden, die im Nachgang der Veranstaltungen ausgeliehen werden kann. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe am 10.05.2023 in Sitzendorf waren Experten aus dem Thüringer Kompetenzzentrum Klima, dem Thüringer Umweltministerium, der Energieagentur des Landes Thüringen, dem Landratsamt und relevanten Handwerksbetrieben eingeladen, die Praxis-Tipps und Fördermöglichkeiten für den Umgang mit ansteigender Hitze, erhöhter Waldbrand-, Starkregen- und Dürregefahr geben konnten und für Fragen zum Thema bereitstanden.

Im Jahr 2024 werden weitere Veranstaltungen stattfinden. Die Termine werden über die Internetseite der RAG kommuniziert. Bereits geplant sind:

„Unser Dorf im Klimawandel“ – in Bechstedt am 12.04.2024

„Informationsabend Photovoltaik – Vom Balkonkraftwerk bis zum kommunalen Photovoltaikpark“ – am 20.03.2024 im Gemeindezentrum Sitzendorf / Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Servicestelle Solarenergie bei der ThEGA durchgeführt.

Ausgangspunkt der Diskussionen in der Veranstaltungsreihe ist eine Darstellung des IST-Zustandes der Region im Klimawandel.



Im Bild: Vegetationsbrand im Landkreis  
(Foto: Landratsamt)

Die Themen und Handlungsfelder der RES sind von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Maßnahmen zur Sensibilisierung und Qualifizierung der Akteure werden (auch) von anderen Institutionen und Netzwerkpartnern angeboten. Regelmäßig wird in der Rubrik „Aktuelles“ über die **Internetseite der RAG** auf einschlägige Angebote aufmerksam gemacht.

Das waren im Jahr 2023:

- Weiterbildungsangebote für Vereine der Initiative PARTHNER (Kulturrat Thüringen)
- Herbstsymposium Insektenfreundliche Landwirtschaft i.R. der Reihe „Imker und Landwirte im Dialog“
- Schulungen der Stadt Saalfeld zum Thema Insektenschutz
- mehrere Informationen zum Faktencheck und zur Stärkung demokratischen Handelns
- Hinweise auf den Newsletter und Veranstaltungen der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
- Hinweise auf deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen im Themenspektrum der RES

## 2.5 Bedeutsame Abweichungen von der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES):

keine

## 3 Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte im Jahr 2024

### 3.1 Ausblick

Die ordnungsgemäße Umsetzung der Antragsverfahren, die Projektrealisierung und die Verwendungsnachweisführung stellt hohe Anforderungen an die Projektträger und an die RAG, die neben der Unterstützung der Antragsteller auch eigene Dokumentations- und Berichtspflichten zu erfüllen hat. Die **Abwicklung von LEADER Projekten** ist das ‚Hauptgeschäft‘ der LEADER Region und demzufolge wird hier auch im Jahr 2024 der Schwerpunkt für die Arbeit der RAG-Gremien und das Regionalmanagement liegen.

Die Schwerpunktsetzung des Projektauftrufs vom 30.06.2023 hatte nicht den erhofften Effekt, insgesamt konnten nur 2 Maßnahmen (24\_01 und 24\_02) dem Thema zugeordnet werden. Eine dritte Maßnahme, die zum Thema eingereicht wurde, hatte eine Brunnenbohrung zur Sicherstellung des Wasserstandes im Dorfteich zum Gegenstand. Die Förderung einer (neuen) Brunnenbohrung, die langfristig Grundwasser in Anspruch nimmt, wurde von der Steuerungsgruppe abgelehnt. Die Maßnahme entspricht nicht den Zielen der RES (Schonung der Ressource Wasser im Klimawandel).

Grundsätzlich hat die geringe Resonanz auf die Schwerpunktsetzung im Projektauftrag gezeigt, dass über kurzfristig angezeigte Förderanreize nur bedingt reale Entwicklungen angestoßen werden können. Steuerungsgruppe und Mitgliederversammlung werden im Zuge der Beratungen zum Projektauftrag für das Antragsjahr 2025 prüfen, ob der Schwerpunkt Wasser mit der nunmehr längeren Vorlaufzeit noch einmal gesetzt, ob ein anderes Thema ausgewählt oder auf eine Schwerpunktsetzung verzichtet wird. Die Steuerung des Mitteleinsatzes über thematische Projektaufträge hatte die RES als Ansatz für den LEADER Prozess beschrieben. (vgl. RES, Kap. 5.5)

Für die Arbeit des Regionalmanagements in der Prozessbegleitung wurden in der RES inhaltliche Schwerpunkt-Themen definiert. Als Ansatz zur Steuerung von Managementleistungen und Sachkosten zur Projektentwicklung und Sensibilisierung wurden **Leitprojekte** formuliert. (vgl. RES, Kap. 5.3) Das sind im Einzelnen:

#### HF 1 – Gutes Leben in den Dörfern

Leitprojekt: **Regionales Leerstandsmanagement umsetzen**

Leitprojekt: **Soziales Miteinander stärken**

#### HF 2 – Arbeiten auf dem Land

Leitprojekt: **Regionale Produkte herstellen und vermarkten**

#### HF 3 – Natur und Umwelt

Leitprojekt: **Regionale Ressourcen im Klimawandel schützen**

Das **Leitprojekt ‚Soziales Miteinander stärken‘** begründet den verstärkten Einsatz von Managementleistungen zur Unterstützung ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements im Sinn von HF-Ziel 1.2 und 1.7 der RES. Bereits während der Erstellung der RES war damit begonnen worden, gezielt neue Akteure für den LEADER Prozess zu gewinnen. Konkret angesprochen sind Vereine, vor Ort tätige Initiativen und für das Dorf engagierte Privatpersonen,



Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte. Soziale Beziehungen, eine gute Dorfgemeinschaft und starke Netzwerke vor Ort sind die entscheidenden Voraussetzungen dafür, dass Krisen jeglicher Art bewältigt werden.

Das Regionalmanagement hat im Jahr 2023 damit begonnen, die Beratung von ehrenamtlich Engagierten im Sinn der Umsetzung der RES zu intensivieren.

Im Jahr 2024 sollen die Aktivitäten zur Umsetzung des Leitprojektes ‚Soziales Miteinander stärken‘ weiter forciert werden. Bei der Beratung zu Fördermöglichkeiten werden neben der LEADER Projektförderung auch andere Programme und Förderinitiativen einbezogen. Die LEADER Aktionsgruppe arbeitet hierzu insbesondere mit dem Landkreis (Mikroprojektförderung), dem Jugendforum und den Partnerschaften für Demokratie (Demokratie leben), der Kreissparkasse (Sparkassenstiftung und Sponsoring), der Freiwilligenagentur Vielfalt (Thüringer Ehrenamtsstiftung) und den NATURA 2000 Stationen zusammen. Ziel ist es, Antragstellern geeignete Förder- und Unterstützungswege aufzeigen zu können. Die umfassende Beratungstätigkeit in dem erweiterten Akteurs- und Maßnahmenspektrum dient der **Auswahl und Initiierung von LEADER Projekten mit Mehrwert** für die Umsetzung der RES.

Auch über die Unterstützung von / die Mitwirkung an **Aktivitäten von Netzwerkpartnern** sollen nachhaltig wirksame LEADER Projekte generiert werden. Aktuell werden im Gebietsumgriff der LEADER Region Konzepte erarbeitet, die eine ähnliche Zielstellung wie die RES verfolgen bzw. sogar auf die LEADER-RES aufbauen. Eine Beteiligung der RAG bzw. des Regionalmanagements an diesen Prozessen dient der Generierung von LEADER Projekten mit Mehrwert für die RES-Umsetzung.

Das sind konkret:

- Erstellung des **REK ‚Nachhaltige Entwicklung Schwarzatal‘** / Schwerpunkt Tourismus (Fortschreibung des ILEK 2011) / Förderung durch das Land Thüringen: Förderung der Regionalentwicklung, Projektträger: KAG Rennsteig-Schwarzatal  
Im REK wurde das HF-Ziel ‚Innenentwicklung stärken‘ der RES als teilräumliches Ziel übernommen. Konkrete Ansätze aus dem REK-Prozess werden (auch) der Umsetzung der RES dienen. Weitere Bezüge zur RES sind im Handlungsfeld 2, HFZ 2.2 begründet. Das REK untersucht Möglichkeiten der Produktentwicklung und u.a. auch Wege zur Beseitigung der Defizite bei den gastronomischen Angeboten im Schwarzatal. Das sind konkrete Mängel, die in der RES-Analyse als Handlungsbedarf herausgearbeitet wurden. Daneben spielt die weitere Qualifizierung und Ausdünnung des Wegenetzes eine wichtige Rolle im REK.  
Mehr Infos: <https://rek-rennsteig-schwarzatal.de/erarbeitung-regionales-entwicklungskonzept-gestartet/>
- Unter dem Titel ‚**Unser Thüringer Meer – Wir für hier**‘ startet im März 2024 eine Veranstaltungsreihe, in der die Ziele und Aufgaben der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Thüringer Meer mit den Akteuren diskutiert wird. Nach einer Auftaktrunde im März sind Workshops im April, Mai und September geplant.
- Erstellung **Aller.Land-Konzept** ‚Das Schwarzatal als resiliente StadtLand-Region‘ / Förderung durch den Bund: BULEplus (Aller.Land), Projektträger: Zukunftswerkstatt Schwarzatal  
Mit der Förderung ist es möglich, einige der IBA-Aktivitäten fortzusetzen. Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung resilienter, lebensfreundlicher Strukturen im Schwarzatal. Resilienz bildet den Leitgedanken in den Handlungsfeldern Kultur & Demokratie, Klima & Ernährung sowie Handwerk & Baukultur. Im Vordergrund steht dabei die Erprobung neuer Modelle nachhaltigen Wirtschaftens & des Zusammenlebens zwischen Stadt & Land unter Nutzung regionaler Ressourcen, konvivaler Techniken, niedrigschwelliger Kulturangebote und einer demokratischen Beteiligungskultur. Das Konzept Aller.Land setzt ebenso wie die RES den Fokus auf die resiliente Region. Einmal mehr geht die Teilregion Schwarzatal voran, um übertragbare Lösungen zu erproben. Mehr Infos: <https://www.allerland-programm.de/>

- Erstellung einer **Klimaschutz- und Anpassungsstrategie** für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt / Förderung aus dem Thüringer Klimapakt, Projektträger: Landkreis  
Das Konzept entsteht unter umfassender Bürgerbeteiligung und soll dazu beitragen, die strategische Arbeit des Landratsamtes auf die Nachhaltigkeitsziele auszurichten.

Neben der Umsetzung des Kooperationsprojektes ‚Netzwerk Landwirtschaft Ostthüringen‘ soll **2024 ein weiteres Kooperationsprojekt** vorbereitet werden. Dabei handelt es sich um die Inwertsetzung von Wolle, Flachs und Hanf. Eine Zusammenarbeit ist insbesondere mit der Nachbarregion Weimarer Land geplant, die unter dem Titel ‚Textilregion Thüringen‘ erste konkrete Schritte unternommen hat.

In der Region Saalfeld-Rudolstadt wird zudem der Ansatz ‚Mobile Schlachtung‘ als Alternative zum Tiertransport in einer Vorstufe für ein Kooperationsprojekt geprüft. Erste Abstimmungen mit den beteiligten Akteuren haben stattgefunden.

Im Bereich **Öffentlichkeitsarbeit / Sensibilisierung** der Akteure steht im Jahr 2024 u.a. die inhaltliche Neuausrichtung der Internetseite an. Daneben wird die RES 2023-2027 in einer gestalteten Form als Druckfassung veröffentlicht. In der Planung ist außerdem die Organisation einer Fach-Exkursion

### 3.2 Bedarf zur Fortschreibung der RES 2023-2027

Nach Genehmigung der RES im Dezember 2022 war eine erste Anpassung in Form von Ergänzungen und Konkretisierungen nach Vorgabe der Programmbehörde erforderlich. Die aktualisierte Fassung vom 19.07.2023 wurde durch das TMIL bestätigt. Weiterer Bedarf zur Fortschreibung der RES besteht nicht.

### 3.3 Bedarf zur Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse

kein Bedarf

## 4 Statistischer Teil

s. Anlage 4: Finanztabelle zum Tätigkeitsbericht (neue Förderperiode)

s. Anlage 5: Formblätter zur jährlichen Dokumentation (alte Förderperiode)

---

Rudolstadt, 28.02.2024



Sven Mechtold, Vereinsvorsitzender

**Anlagen:**

Anlage 1 / Übersicht Vereinsmitglieder 2023

Anlage 2 / Übersicht ausgezahlte Fördermittel 2023 – alte Förderperiode

Anlage 3 / Übersicht ausgezahlte Fördermittel 2023 – neue Förderperiode

Anlage 4 / Finanztabelle zum Tätigkeitsbericht 2023 – neue Förderperiode

Anlage 5 / Formblätter jährliche Dokumentation, Stand: 31.12.2022 – alte Förderperiode

**Nachfolgend:**

Rollup und Flyer

Eigene Artikel auf der Internetseite

Im Jahr 2023 hergestellte Kommunikationsmittel zur neuen Förderperiode: **Rollup und Flyer**



**lebenswert.  
weltoffen.  
krisenfest.**

LEADER-Region  
Saalfeld-Rudolstadt

 LEADER AKTIONSGRUPPE  
**SAALFELD  
RUDOLSTADT**

Als breit aufgestelltes Netzwerk  
im ländlichen Raum setzen wir  
uns für die Entwicklung der  
Region ein und organisieren den  
Einsatz der Fördermittel aus dem  
EU-Förderprogramm LEADER.

[www.leader-saalfeld-rudolstadt.de](http://www.leader-saalfeld-rudolstadt.de)

 Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Freistaat  
**Thüringen** 

Ministerium  
für Infrastruktur  
und Landwirtschaft

Rollup

## WAS IST LEADER?

LEADER ist ...

... ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, bei dem die Menschen vor Ort selbst entscheiden, wofür Fördermittel der EU, des Bundes und des Landes in ihrer Region eingesetzt werden. Für die LEADER Region Saalfeld-Rudolstadt stehen Fördermittel in Höhe von 2,8 Mio Euro bereit, um im Zeitraum 2023 - 2027 eine selbst verfasste Regionale Entwicklungsstrategie umzusetzen.

## WELCHE ROLLE SPIELT DIE LEADER AKTIONSGRUPPE?

Die LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt...

... organisiert den Einsatz der Fördermittel. Wir sind ein eingetragener Verein. Unser Aktionsraum ist der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Die Auswahl der Förderprojekte erfolgt in einem vorab festgelegten und transparenten Verfahren. Im Auftrag der LEADER Aktionsgruppe unterstützt eine Regionalmanagerin die Antragsteller von der Idee bis zur Umsetzung ihres Projektes.

Infos zum Verein finden Sie unter [leader-saalfeld-rudolstadt.de/verein](https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/verein)



## KONTAKT ZUM REGIONALMANAGEMENT

Ines Kinsky  
Telefon: 0162 4726450  
E-Mail: [kinsky\\_leader@yahoo.de](mailto:kinsky_leader@yahoo.de)

## HERAUSGEBER

LEADER Aktionsgruppe  
Saalfeld-Rudolstadt e.V.  
Groschwitz 1  
07407 Rudolstadt

GESTALTUNG Julia Mitze, Mediengestaltung

STAND November 2023

# PROJEKTE MIT LEADER UMSETZEN

LEADER Förderung in der  
Region Saalfeld-Rudolstadt



Kofinanziert von der Europäischen Union



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



LEADER AKTIONSGRUPPE  
SAALFELD  
RUDOLSTADT

## Außenseite Flyer

## WELCHE PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT?

Gefördert werden kann, ...

... was zur Umsetzung unserer Entwicklungsstrategie beiträgt. Alle können mitmachen: Vereine, Initiativen, Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen können Antragsteller sein. Die Förderhöhe hängt davon ab, welche Ziele mit dem Projekt verfolgt werden. Der Fördermittelanteil kann bis zu 75% der Kosten abdecken.

Unsere Handlungsfelder sind ...

Gutes Leben  
in den Dörfern

Arbeiten auf  
dem Land

Natur und  
Umwelt

Welche Schwerpunkte uns hier besonders wichtig sind, aber auch was wir nicht fördern können, finden Sie auf unserer Internetseite oder in der Entwicklungsstrategie.

Unser Ziel ist es, ...

... die Region Saalfeld-Rudolstadt krisenfester zu machen.

## MEHR INFORMATIONEN ENTHÄLT UNSERE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

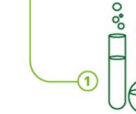


Die regionale Entwicklungsstrategie (RES) und viele weitere nützliche Informationen finden Sie auf unserer Website unter [leader-saalfeld-rudolstadt.de](https://leader-saalfeld-rudolstadt.de)

## WIE ERHALTE ICH EINE FÖRDERUNG?



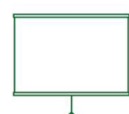
**PROJEKTAUFRUF**  
Wir veröffentlichen den Projektaufruf.



**PROJEKTIDEE**  
Sie entwickeln die Idee für Ihr Projekt.



**VORBEWERTUNG**  
Die Steuerungsgruppe prüft den Antrag anhand der Bewertungsmatrix und erarbeitet eine Beschlussvorlage für das Auswahlgremium.



**PROJEKTVORSTELLUNG UND -AUSWAHL**  
Die Entscheidung zur Förderung Ihres Projektes wird getroffen.

**PROJEKTSKIZZE**  
Sie reichen eine Projektskizze bei uns ein.



**BERATUNG**  
Das Regionalmanagement (RM) berät und unterstützt bei der Antragstellung.



**FORMALER ANTRAG**  
Der formale Projektantrag muss bei uns eingereicht werden. Es erfolgt eine Vorprüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität.



**ANTRAG AN DAS TLLLR**  
Wir reichen Ihren Antrag an das Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum weiter.



**ZUWENDUNGSBESCHIED**  
Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie von dort den offiziellen Zuwendungsbescheid.



**PROJEKTSTART**  
Sie dürfen das Projekt beginnen. Ansprechpartner für Umsetzung und Abrechnung ist das TLLLR Gera. Das RM unterstützt Sie bei allen Fragen.

## Innenseite Flyer



## Aktuelles

### Neues Antragsformular ist da !

Seit 30.03.2023 liegt den Regionen das neue Antragsformular für LEADER-Anträge vor. Dieses neue Formular ist auch rückwirkend für alle Anträge, die im Jahr 2023 bereits gestellt wurden, zu verwenden.

veröffentlicht am 31.03.2023 von Ines Kinsky



### Kindergartenidee hat es auf die Bundesliste des Weltkulturerbes geschafft!

Vertreter des Fröbel-Kreises und vor allem Kinder des Bad Blankenburger Fröbel-Kindergartens haben am 18. März das Kulturerbe im Festzug beim Eisenacher Sommergewinn präsentiert.

veröffentlicht am 21.03.2023 von Ines Kinsky



### Mitglieder beraten über aktuelle Förderanträge

In der Mitgliederversammlung am 30.03.2023 in Unterwellenborn werden Vorhaben ausgewählt, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. <https://leader-saalfeld-rudolstadt.de/fp2023-2027/projektsentscheidungen/>

veröffentlicht am 16.03.2023 von Ines Kinsky



### DVS lädt LEADER Aktive zum Austausch ein

Noch vor dem bundesweiten LEADER Treffen in Baunatal lädt die DVS LEADER Aktive aus den Regionen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für den 22. März 2023 zu einem Austausch via Zoom ein.

veröffentlicht am 02.03.2023 von Ines Kinsky



### Bundesweites LEADER Treffen vom 22. bis 24. Mai 2023 in Baunatal bei Kassel

Endlich wieder in Präsenz und rechtzeitig zum Beginn der neuen Förderperiode lädt die DVS zum traditionellen bundesweiten LEADER Treffen ein. Auch Akteure aus der LEADER Region Saalfeld-Rudolstadt können teilnehmen, sich mit Vertretern aus anderen Regionen austauschen und Aktuelles zur Umsetzung von LEADER erfahren.

veröffentlicht am 27.02.2023 von Ines Kinsky



### Die IBA startet ins Finale

Am Rande der Bereisung durch den Fachbeirat haben auch die Projekte im Schwarzatal am 23. Februar 2023 ihre Urkunden zur Anerkennung als IBA Kandidaten erhalten.

veröffentlicht am 27.02.2023 von Ines Kinsky



### 1. Projektauftrag der neuen Förderperiode - Antragstellung bis zum 10. März 2023

Der LEADER Region Saalfeld-Rudolstadt wurden erste Mittel für die Umsetzung der neuen Entwicklungsstrategie zur Verfügung gestellt. Neben den noch im Dezember 2022 getroffenen Entscheidungen zu Startprojekten können insbesondere weitere Mittel für kommunale Maßnahmen eingesetzt werden.

veröffentlicht am 15.02.2023 von Ines Kinsky



### Kontakt Regionalmanagement

Die Telefonnummer in Groschwitz funktioniert momentan nicht. Bitte nutzen Sie folgenden Kontakt zum Regionalmanagement: 0162 4726450.

veröffentlicht am 28.01.2023 von Ines Kinsky

### LEADER Mitgliederversammlung hat neue RES bestätigt und erste Förderprojekte ausgewählt

In der Sitzung am 14.12.2022 hat die Mitgliederversammlung im Gasthaus 'Zum roten Hirsch im grünen Wald' in Hoheneiche wichtige Entscheidungen für den Start der neuen Förderperiode getroffen.

veröffentlicht am 23.01.2023 von Ines Kinsky



### Gedanken zum neuen Jahr

Liebe Vereinsmitglieder, Partner und Förderer der LEADER Aktionsgruppe, ich wünsche Ihnen Freude und Elan, all die Dinge anzugehen, die Ihnen im neuen Jahr wichtig sind.

veröffentlicht am 10.01.2023 von Ines Kinsky



## Aktuelles

### Fisch- und Wildwochen im 'Land der tausend Teiche'

Besonders im Oktober lohnt es sich, im Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale auf Entdeckungsreise zu gehen. Zu den Fisch- und Wildwochen laden Gastgeber an den Plothener Teichen zu Veranstaltungen und kulinarischen Höhepunkten ein.

veröffentlicht am 29.09.2023 von Ines Kinsky



### Schulungen zum Thema Insektenschutz

Die Stadtverwaltung Saalfeld informiert darüber, dass die NATURA 2000-Station Gotha/ Ilm-Kreis am 13.10.2023 und 01.12.2023 in zwei Schulungen in Saalfeld die Möglichkeit bietet, sich zum Thema 'Insektenschutz in der Kommune' zu informieren. Teilnehmer aus anderen Kommunen sind dazu herzlich eingeladen.

veröffentlicht am 25.09.2023 von Ines Kinsky

### Demokratiekonferenz 2023 mit Schwerpunkt Jugendbeteiligung

Die lokale Partnerschaft für Demokratie lädt für den 20./21.10.2023 zur diesjährigen Demokratiekonferenz ein. Die Veranstaltung ist eingebunden in den Jahreskongress der Thüringer Kinder- und Jugendgremien, der in diesem Jahr in Saalfeld stattfindet.

veröffentlicht am 13.09.2023 von Ines Kinsky



### Streuobstmesse im Reinstädter Grund

Bei herrlichem Herbstwetter hat in Reinstadt an der Kemenate am Sonntag, dem 17. September eine Verkaufsmesse zum Thema Streuobst stattgefunden. Veranstalter war das Streuobstnetzwerk Ostthüringen.

veröffentlicht am 11.09.2023 von Ines Kinsky



### Tourismusverbund Rennsteig-Saaletal sucht einen Geschäftsführer/eine Geschäftsführerin

Bis zum 15.09.2023 können sich Interessierte um die unbefristet zu besetzende Stelle bewerben.

veröffentlicht am 24.08.2023 von Ines Kinsky



### Schwarzburger Gespräche 2023

Am 12. August geht es in diesem Jahr um die Frage, wie wir trotz multipler Krisen ein gutes Leben vor Ort sichern können. Die Anmeldung zur Tagung, die wie immer auf Schloss Schwarzburg stattfinden wird, ist ab sofort möglich.

veröffentlicht am 15.07.2023 von Ines Kinsky



### Newsletter landaktuell 4/2023

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) hat ihren aktuellen Newsletter veröffentlicht. veröffentlicht am 07.07.2023 von Ines Kinsky



### Offener Projektaufwurf mit Schwerpunkt 'Wasser'

Das Antragsverfahren für Maßnahmen, die ab 2024 als LEADER Projekt umgesetzt werden sollen, hat begonnen. Bis zum 30.08.2023 können Projektskizzen eingereicht werden, bis zum 15.11.2023 sind die formalen Förderanträge zu stellen.

veröffentlicht am 30.06.2023 von Ines Kinsky



### Neue Ländlichkeit - Aufbrüche, Idee, Reflexionen

In der Reihe "Neue Ländlichkeit" bietet die Europäische Akademie MV zwei online-Veranstaltungen (03.07. und 04.09.) an, die sich mit dem aktuellen Wanderungsgeschehen in Stadt und Land sowie den Grenzen des Zentrale-Orte-Systems beschäftigen.

veröffentlicht am 27.06.2023 von Ines Kinsky



### Buchneuerscheinung "ApfelMarktSorten 2023"

Unser Pomologe Hans-Jürgen Mortag hat ein Buch geschrieben! Das lesenswerte Werk ist nun verlegt und kann erworben werden.

veröffentlicht am 22.06.2023 von Ines Kinsky



### Anpacken - auf dem Neunerhof in Motzelbach

Am 1./2. Juli lädt das Team von Hof 9 in Mötzelbach zum Mitarbeiten an der Sanierung des alten Hauses ein.

veröffentlicht am 22.06.2023 von Ines Kinsky



### Auf den Spuren der Sommerfrische

Ein Erinnerungsspaziergang am 25.06.2023 durch Schwarzburg, geführt von Dr. Sigrid Mattes - mit anschließendem Erzählalon. Interessierte sind herzlich eingeladen, zuzuhören und ihre Erfahrungen einzubringen.

veröffentlicht am 22.06.2023 von Ines Kinsky



### Memory Walk - Workshop für Jugendliche / 26.-30. Juli

Für die Sommerferienaktion des Fördervereins Gedenkstätte Laura e.V. gibt es noch freie Plätze. Die Anmeldefrist wurde bis zum 30.06. verlängert. veröffentlicht am 15.06.2023 von Ines Kinsky



### Den Praktikern eine Bühne bieten

Der Regionalbeirat Ostthüringen hat am Donnerstag, dem 08.06.2023 in Gera im Rahmen der 5. Fachtagung „Standortfaktor Mensch - Schatzsuche in der Region“ mit Erfahrungsträgern diskutiert.

veröffentlicht am 14.06.2023 von Ines Kinsky



### IM FOKUS: DEIN NATURPARK

Einladung zum Digitalen Jugend-Workshop im Computerspielformat am 29. Juni 2023, von 18.00 bis 19.30 Uhr

veröffentlicht am 11.06.2023 von Ines Kinsky



### Auftakt der Reihe 'Unser Dorf im Klimawandel' stößt auf Interesse vor Ort

Die Zukunftswerkstatt Schwarzatal und die LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt hatten am 10. Mai nach Sitzendorf eingeladen. Es ging darum, zu informieren, welche konkrete Klimaprognose für Sitzendorf relevant ist und um gemeinsam zu überlegen, was man tun kann, um sich vorzubereiten.

veröffentlicht am 13.05.2023 von Ines Kinsky



### Veranstaltungsreihe "Unser Dorf im Klimawandel" - Auftakt am 10.05.2023 in Sitzendorf

Die Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V. veranstaltet in Kooperation mit der LEADER Aktionsgruppe und dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt eine Informations- und Diskussionsreihe zu den Folgen des Klimawandels und möglichen Anpassungsstrategien vor Ort.

veröffentlicht am 30.04.2023 von Ines Kinsky



### Anerkennung für die neue Förderperiode urkundlich verbrieft

Die neu bestätigten LEADER Regionen haben am 29. März 2023 in Erfurt Ihre Anerkennungsurkunden erhalten. Übergeben hat sie Torsten Weil, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.

veröffentlicht am 31.03.2023 von Ines Kinsky

